

PROTOKOLL

über die Sitzung 3/2018 des

Schulausschusses

| | | |
|---|--|---|
| Datum | Sitzungsdauer (von – bis) | Sitzungsort |
| 27.11.2018 | 18.50 Uhr – 19:30 Uhr | Bothel, Rathaus (Sitzungssaal) |
| <input checked="" type="checkbox"/> Öffentliche Sitzung | <input type="checkbox"/> Es folgt eine nicht-öffentliche Sitzung | <input type="checkbox"/> Nichtöffentliche Sitzung |

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den folgenden Seiten.

gez. Brinker

Vorsitzender

gez. Eberle

Samtgemeindebürgermeister

gez. Bassen

Protokollführer

Anwesenheitsliste

zur 3. Sitzung des Schulausschusses

am 27.11.2018

Ausschussmitglieder:

| | |
|------------------------------|-----------------|
| Vorsitzender Brinker (CDU) | - Hemsbünde |
| Ratsherr Böhling (CDU) | - Kirchwalsede |
| Ratsfrau Döbel (GRÜNE/WSB) | - Hemslingen |
| Ratsfrau Hoppe (CDU) | - Kirchwalsede |
| Ratsherr W. Meyer (SPD) | - Brockel |
| Ratsherr Meyer-Diercks (CDU) | - Bothel |
| Ratsfrau Schmidt (SPD) | - Bothel |
| | |
| Lehrervertreterin Stuhmann | - GS Bothel |
| Lehrervertreterin Mielke | - Wiedau-Schule |
| Elternvertreterin Spillmann | - Wiedau-Schule |
| Schülervertreter Neuhaus | - Wiedau-Schule |

entschuldigt fehlt:

| | |
|------------------------------|-------------------|
| Stv. Elternvertreterin Wempe | - GS Kirchwalsede |
|------------------------------|-------------------|

Verwaltung:

| | |
|--|-----------------------|
| Samtgemeindebürgermeister Eberle Bothel | - Samtgemeinde |
| Allgemeiner Stellvertreter Fehlig | - Samtgemeinde Bothel |
| Bauamtsleiter Behr | - Samtgemeinde Bothel |
| Protokollführerin Bassen | - Samtgemeinde Bothel |

| <u>Tagesordnung</u> | <u>Drucks.- Nr.:</u> | <u>Seite(n)</u> |
|---|----------------------|-----------------|
| 1. Eröffnung, Feststellung der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit | - | 4 |
| 2. Feststellung der Tagesordnung und vorliegender Anträge sowie Beschlussfassung über nichtöffentliche Behandlung | - | 4 |
| 3. Pflichtenbelehrung nach § 43 NKomVG | - | 4 |
| 4. Genehmigung des Protokolls 2/2018 vom 04.09.2018 | - | 4 |
| 5. Mitteilungen des Samtgemeindebürgermeisters | - | 4 |
| 6. Anträge der Schulen auf Sondermittel für das Haushaltsjahr 2019 | 54/2018 | 4 - 5 |
| 7. Haushaltssatzung nebst Haushaltsplan und Stellenplan der Samtgemeinde Bothel für das Haushaltsjahr 2019 | 55/2018 | 5 - 6 |
| 8. Behandlung von Anfragen und Anregungen | - | 6 |

TOP 1 - Eröffnung, Feststellung der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Vorsitzender Brinker eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt sodann die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit (Stv. Elternvertreterin Wempe fehlt entschuldigt) sowie die Beschlussfähigkeit des Schulausschusses fest.

TOP 2 - Feststellung der Tagesordnung und vorliegender Anträge sowie Beschlussfassung über nichtöffentliche Behandlung

Da Anträge nicht gestellt werden, wird die Tagesordnung in der vorliegenden Form mit 11 Ja-Stimmen einvernehmlich festgestellt.

TOP 3 - Pflichtenbelehrung nach § 43 NKomVG

Es sind keine zu verpflichtenden Personen anwesend.

TOP 4 - Genehmigung des Protokolls 2/2018 vom 04.09.2018

Ohne Aussprache genehmigt der Schulausschuss das Protokoll über die Sitzung am 04.09.2018 mit 10 Ja-Stimmen bei 1 Enthaltung.

TOP 5 – Mitteilungen des Samtgemeindebürgermeisters

- 5.1 Die vorbereitenden Arbeiten im ehemaligen Kindergartengebäude in Bothel sind inzwischen weitestgehend abgeschlossen. Die Räumlichkeiten können somit als Fachunterrichtsräume während der Umbauphase an der Wiedau-Schule genutzt werden.
- 5.2 Die Ausschreibung eines Generalunternehmens für die Durchführung der Sanierung und Erweiterung der Wiedau-Schule wurde auf den Weg gebracht; Mitte Januar nächsten Jahres werden die Ergebnisse vorliegen.

TOP 6 - Anträge der Schulen auf Sondermittel für das Haushaltsjahr 2019 (Drucks.-Nr. 54/2018)

Auf Bitte von Vorsitzenden Brinker berichtet VV Fehlig, dass zur Vorbereitung auf die Haushaltsplanungen des Jahres 2019 wiederum eine Besprechung mit den Schulleiterinnen bei SGBM Eberle stattgefunden hat. In diesem Rahmen wurden die Mittelanmeldungen und Ansätze für das kommende Jahr erörtert.

Sodann erläutert er ausführlich im Einzelnen die in der Beschlussvorlage aufgeführten Haushaltsansätze und Beschlussempfehlungen. Insbesondere geht er dabei auf im Vorjahr noch nicht veranschlagte Mittel, die in einzelnen Budgets erforderlichen Erhöhungen der Ansätze und auf die anstehenden Baumaßnahmen bei der Wiedau-Schule ein. Fragen aus der Mitte des Ausschusses werden nicht geäußert.

Im Anschluss spricht Lehrervertreterin Mielke im Zusammenhang mit der technischen Ausrüstung der Schulen das Thema Datenschutz an. Nach ihrem Kenntnisstand haben einige Schulträger hierfür externe Datenschutzbeauftragte bestellt.

SGBM Eberle erwidert, dass die Samtgemeinde bereits einen externen Datenschutzbeauftragten bestellt hat. Dessen Zuständigkeit ist aber natürlich auf die Beschäftigten der Samtgemeinde, hinsichtlich der Schulen also auf die Schulsekretärinnen, die Hausmeister und die Reinigungskräfte, beschränkt. Der Bereich „Lehrer“ fällt eindeutig nicht in den Zuständigkeitsbereich des Schulträgers, sondern vielmehr in den des Landes Niedersachsen, so dass zunächst abgewartet werden sollte, welche Maßnahmen die Landesschulbehörde diesbezüglich ergreifen wird.

Lehrervertreterin Stuhmann betont die Dringlichkeit in dieser Angelegenheit und weist darauf hin, dass es für die Lehrer nicht zumutbar wäre, diese Aufgabe mit zu erfüllen. SGBM Eberle berichtet, dass sich der Schul- und Kulturausschuss des Niedersächsischen Städte- und Gemeindebundes ebenfalls bereits mit dieser Problematik befasst hat und sich an das Land wenden wird. Die freiwillige Übernahme dieser Aufgabe durch die Samtgemeinde komme schon allein aufgrund der damit verbundenen erheblichen Kosten nicht ohne Weiters in Betracht.

Da weitere Wortmeldungen nicht vorliegen fasst der Schulausschuss danach mit 11 Ja-Stimmen folgenden Empfehlungsbeschluss für den SGA:

Es wird vorgeschlagen, den Schulen der Samtgemeinde Bothel die veranschlagten Sondermittel zur Verfügung zu stellen.

Außerdem soll über die nicht bzw. nicht in der vollen Höhe veranschlagten Anmeldungen eine endgültige Entscheidung erst nach Beratung in den zuständigen Ausschüssen erfolgen.

Ggf. sind die hierfür benötigten Mittel im Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019 bereitzustellen.

TOP 7 - Haushaltssatzung nebst Haushaltsplan und Stellenplan der Samtgemeinde Bothel für das Haushaltsjahr 2019 (Drucks.-Nr. 55/2018)

Nach Aufruf dieses Tagesordnungspunktes nimmt VV Fehlig detailliert zu den Haushaltsansätzen, die nicht bereits in der Beschlussvorlage „Sondermittel“ aufgeführt sind, Stellung. So werden beispielsweise Mietzahlungen für die Nutzung des ehemaligen Kindergartengebäu-

des fällig, die kleine Schulturnhalle in Bothel soll saniert werden, für die Nutzung gemeindeneigener Gebäude sind Entschädigungen zu zahlen usw..

Abschließend geht er auf die veranschlagten Mittel für die Kreisschulbaukasse ein und legt dar, dass der veranschlagte Beitrag 5,5% des Gesamtanteils, den die kreisangehörigen Kommunen aufzubringen haben, entspricht.

Sodann fasst der Schulausschuss empfehend für den SGA und SGR mit 11 Stimmen folgenden Beschluss:

Die Haushaltssatzung der Samtgemeinde Bothel für das Haushaltsjahr 2019 nebst Haushaltsplan und Stellenplan wird – bezogen auf den Budget-Bereich 111-10-04 bis 111-10-07 - gemäß dem von der Verwaltung vorgelegten Entwurf beschlossen.

TOP 8 – Behandlung von Anfragen und Anregungen

8.1 RH Meyer erinnert an seine Anfrage aus dem vergangenen Jahr, wie viele der Kinder beim Wechsel aus dem Primar- in den Sekundarbereich schwimmen können. Eine Antwort stehe bis heute aus. Da laut Presseberichten die Zahl der Schülerinnen und Schüler, die nicht schwimmen können, in Niedersachsen von Jahr zu Jahr zunimmt, appelliert er an die Schulen und den Schulträger, sich dieser Problematik anzunehmen.

SGBM Eberle äußert, dass die Samtgemeinde hier durch die Möglichkeit zur Nutzung der Freibäder und die Bereitstellung von Fahrzeugen zum Transport so gut es geht Unterstützung leistet.

Lehrervertreterin Stuhmann verkennt nicht die Wichtigkeit dieses Themas, weist jedoch eindringlich darauf hin, dass die Schulen derzeit vor wesentlich größeren Problemen, die durch die Migration, Integration und den akuten Lehrermangel verursacht werden, stehen.

8.2 Ratsfrau Schmidt weist auf den Weihnachtsbasar der Wiedau-Schule am kommenden Freitag hin und gibt ihrer Hoffnung Ausdruck, dass die Ratsmitglieder der Einladung zahlreich folgen werden.

Da somit die Tagesordnung abschließend behandelt wurde, spricht Vorsitzender Brinker den Ausschussmitgliedern und der Verwaltung seinen Dank aus und schließt um 19.30 Uhr die Sitzung.